



**TRA03 / 48911**

**CE**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zweckbestimmung</b> .....	2
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	2
<b>Besonderheiten des Rollators TRA03</b> .....	3
<b>Allgemeine Warnhinweise</b> .....	3
<b>Warnhinweise für das Falten des Rollators TRA03</b> .....	3
<b>Aufbauen und Auseinanderfalten des Rollators</b> .....	4
<b>Bremsbetätigung</b> .....	10
<b>Bremseinstellung</b> .....	10
<b>Wiederinbetriebnahme des Rollators nach längerem Nichtgebrauch</b> .....	11
<b>Pflege- und Wartungshinweise</b> .....	11
<b>Technische Daten</b> .....	12
<b>Garantie und Gewährleistung</b> .....	12
<b>Entsorgungshinweise</b> .....	12
<b>Normenverweis</b> .....	12
<b>Hersteller</b> .....	13
<b>Europa-Repräsentant</b> .....	13
<b>Verantwortlicher Importeur und Vertrieb</b> .....	13
<b>Kundendienst</b> .....	13
<b>Zeichenerklärung</b> .....	13

## Zweckbestimmung

Der Rollator TRA03 wurde als Gehhilfe für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf ebenen Flächen für erwachsene Personen mit einem Höchstgewicht von 136 kg konzipiert. Jede andere Verwendung gilt als zweckentfremdet und schließt eine Gewährleistung/Haftung aus.

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt diese Gebrauchsanweisung. Wenn Sie einzelne Warnungen oder andere Teile dieser Gebrauchsanweisung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Händler oder an den Kundendienst (Siehe Seite 8), um Schäden am Gerät und Verletzungen des Benutzers vorzubeugen.
- Folgen Sie unbedingt dieser Anweisung beim Zusammensetzen des Rollators.
- Stellen Sie sicher, dass sich beide Handgriffe immer auf einer Höhe befinden.
- Vor jeder Nutzung des Rollators überzeugen Sie sich von der fehlerfreien Funktion der Bremsen.
- Der Rollator ist ausdrücklich nur für die beschriebene Funktion vorgesehen.
- Die Räder und die Bremsen sind Verschleißteile. Sie sind regelmäßig zu warten und gegebenenfalls zu wechseln. Informationen dazu erhalten Sie beim Kundendienst.
- Der Rollator ist für Personen mit einem Höchstgewicht von 136 kg ausgelegt.
- Die Tasche darf mit einem Gewicht von maximal 5 kg belastet werden.

## Besonderheiten des Rollators TRA03

- Der Rollator ist besonders leicht, weil der Rahmen aus Aluminium besteht.
- Die Handgriffe sind höhenverstellbar.
- Für eine platzsparende Aufbewahrung ist der Rollator zweifach faltbar.
- Die ergonomisch geformten Bremsgriffe sind zum kontinuierlichen Bremsen und zum Feststellen der Hinterräder geeignet.
- Die Vorderräder sind abnehmbar und können festgestellt werden in nur Geradeaus-Richtung.

## Allgemeine Warnhinweise

- Der Rollator darf nicht als Rollstuhl benutzt werden.
- Prüfen Sie bevor Sie sich auf dem Rollator setzen, dass die rechte und die linke Bremse als Feststellbremse (Siehe Abb. 11) sicher funktionieren.
- **Überdehnen Sie die Rückenlehne nicht gewaltsam!**
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf den Rollator wenn er sich bewegt.
- Benutzen Sie den Rollator niemals auf Sand, Kies, öligen oder unebenem Grund.
- Der Rollator ist nicht geeignet, um bei Schnee und Eis verwendet zu werden.
- Benutzen Sie den Rollator besonders vorsichtig bei folgenden Bedingungen:
  - unebenen Gehwegen
  - unüberschaubaren Verkehrsbedingungen
  - Dunkelheit
  - abschüssigen Gelände

Während Sie mit dem Rollator gehen, fassen Sie beide Handgriffe an. Bewegen Sie den Rollator grundsätzlich nur mit den Handgriffen. Alle anderen Teile des Rollators sind zur Fortbewegung ungeeignet und schränken die Stabilität ein.

- Die Handgriffe sind nicht geeignet, dass an Ihnen Taschen, Beutel etc. transportiert werden. Ein derartiges Vorgehen würde zur ungleichmäßigen Belastung und zum Sturz führen.
- Versuchen Sie nicht den Rollator an beweglichen Teilen hochzuheben.
- Für Kinder unter 12 Jahren ist der Umgang mit dem Rollator nicht erlaubt.
- Reinigen Sie die Handgriffe nur mit warmem Wasser und einem handelsüblichen Spülmittel. Trocknen Sie die Handgriffe anschließend gut ab.

## Warnhinweise für das Falten des Rollators TRA03

- **ACHTUNG! Quetschgefahr!** Achten Sie beim Auseinander- und Zusammenfalten darauf, dass Sie mit Ihren Händen nicht zwischen die Rollatorteile kommen. Sie könnten sich dabei verletzen.
- Üben Sie beim Auseinanderfalten einen Druck auf die beiden Rohre für die Sitzflächenbespannung aus. Achten Sie bei jedem Auseinanderfalten des Rollators darauf, dass die Haken unter den Rohren für die Sitzflächenbespannung hinter dem Metallstab fühlbar einrasten.

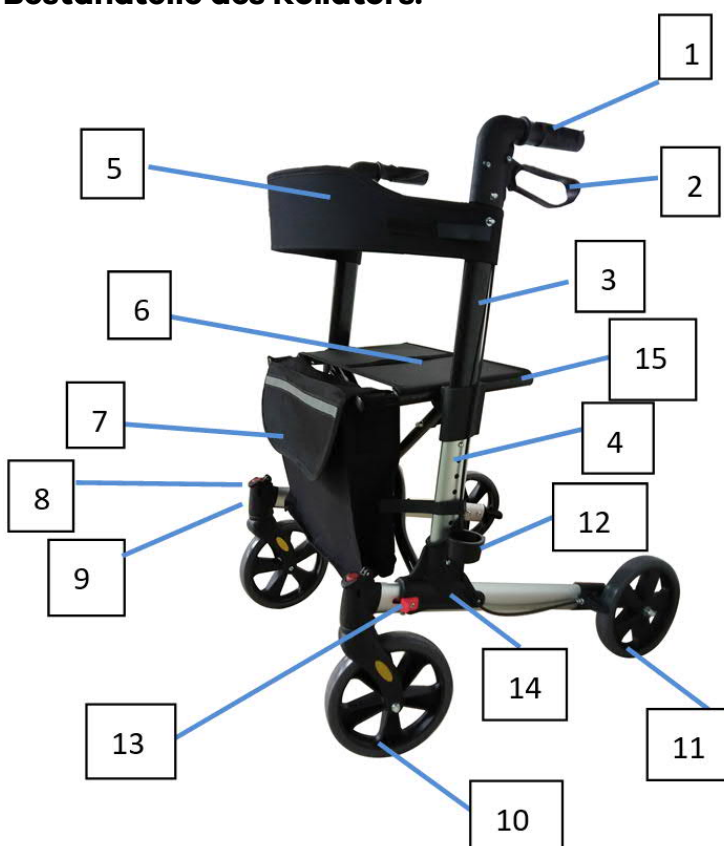
## Aufbauen und Auseinanderfalten des Rollators

Entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungen, einschließlich der Pappröhren, die die Griffholme und die Bremsenmechanik abdecken. Überprüfen Sie das Produkt sorgfältig auf Schäden oder offensichtliche Mängel.

### Anlieferungszustand des Rollators:



### Bestandteile des Rollators:



<b>1</b>	Handgriffe
<b>2</b>	Bremshebel
<b>3</b>	höhenverstellbarer Holmen
<b>4</b>	Rastknöpfe
<b>5</b>	Rückenlehne
<b>6</b>	Sitzfläche
<b>7</b>	Einkaufstasche
<b>8</b>	Druckknopf zum Lösen des Vorderrades
<b>9</b>	Hebel zum Feststellen des Vorderrades
<b>10</b>	Vorderrad
<b>11</b>	Hinterrad
<b>12</b>	Stockhalter
<b>13</b>	Faltsicherung
<b>14</b>	Verbindungsgelenk der Holmen
<b>15</b>	Sitzflächenhalterohr

**Aufbaureihenfolge:****Schritt 1:**

Setzen Sie das Vorderrad in die Öffnung am Vorderteil des unteren Rahmenholmens.

Schieben Sie dabei die Stange der Vorradgabel in die Öffnung und drücken Sie dabei den Knopf an der Unterseite des Rahmen (Bild 1). Die Vorderradgabel ist vollständig montiert, wenn ein deutliches Einrasten zu hören ist und die Stange der Vorderradgabel nicht mehr zu sehen ist.

Verfahren Sie genauso bei der Montage des zweiten Vorderrades.

**Bild 1****Schritt 2:**

Befestigen Sie die höhenverstellbaren Holme mit den Griffen, indem sie diese in den Hauptrahmen gleiten lassen.

Drücken Sie dabei Rastknöpfe (Bild.2). Die Griffe müssen in Richtung Hinterräder zeigen und parallel zum hinteren Rahmenteil stehen.

**Bild 2**

### Schritt 3:

Um den Rollator betriebsfähig zu machen, muss er aufgestellt und auseinander gefaltet werden. Dazu bewegen Sie die Holmen mit den Griffen in vertikale Richtung bis die Verbindungsgelenke die unteren Holmen vollständig umschließt. Die Faltsicherung rastet automatisch und hörbar ein. Überzeugen Sie sich, dass die Faltsicherung das Gelenk vollständig sperrt (Bild 3).



**Bild 3**

### Schritt 4:

Nachdem der Rollator zusammengesetzt und aufgestellt ist, kann er entfaltet werden. Üben Sie beim Auseinanderfalten einen Druck auf die beiden Sitzflächenhalterohre für die Sitzflächenbespannung aus (Bild. 4). Achten Sie bei jedem Auseinanderfalten des Rollators darauf, dass die Haken unter den Rohren für die Sitzflächenbespannung hinter dem Metallstab fühlbar einrasten.



**Bild 4**

### Schritt 5:

Die Höhe der Griffe lässt sich individuell in 5 Stufen von 820 mm bis 945 mm einstellen. Dazu drücken Sie den Rastknopf des jeweiligen Holmens und bewegen den Holmen vorsichtig nach oben oder unten bis der Rastknopf in das nächst folgende Loch im Hauptholmen einrastet. Wiederholen Sie den Vorgang so oft bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Lassen Sie sich von medizinischen Fachpersonal beraten, welche Höhe für Sie geeignet ist (Bild 5). Grundsätzlich sollten die Griffe die gleiche Höhe haben wie Ihre Handgelenke, wenn Sie aufrecht mit hängenden Armen stehen.



**Bild 5**

**Schritt 6:**

Mit dem Feststellhebel stellen Sie den Schwenkbereich der Vorderräder ein. Ist der Feststellhebel nach vorn über den roten Druckknopf geklappt, schwenkt das Vorderrad in jede Richtung (Bild 6.1). Klappt der Feststellhebel noch hinten zum Rahmen, dann bewegt sich das Vorderrad nur in Geradeausrichtung (Bild. 6.2)

**Bild 6.1.****Bild 6.2.****Schritt 7:**

Wenn Sie den Rollator entfaltet haben, können Sie die Einkaufstasche befestigen. Links und rechts der Tasche befinden sich zwei Schlaufen, die Sie über den vorderen Teil der Sitzflächenhalterohre (Bild. 7) ziehen. Die beiden Klettverschlussstreifen (links und rechts der Tasche) legen Sie um den Rahmen, um ein Pendeln der Tasche zu verhindern.

**Bild 7****Schritt 8:**

Wenn Sie einen Gehstock oder Regenschirm transportieren wollen, dann setzen Sie den Stockhalter in die vorgesehene Aufnahme am linken Verbindungsgelenk ein (Bild 8).

**Bild 8**

**Schritt 9 (optional):**

Der Gehstock oder Regenschirm kann in der Schlaufe an der linken Seite des Rückengurtes fixiert werden (Bild 9).

**Bild 9****Anleitung zum Zusammenfallen des Rollators:****Schritt 1:**

Zum Falten des Rollators ziehen Sie kräftig an der Schlaufe in der Mitte der Sitzfläche (Bild 10).

Der Rollator ist nun das erste Mal gefaltet.

**Bild 10**



**Schritt 2:**

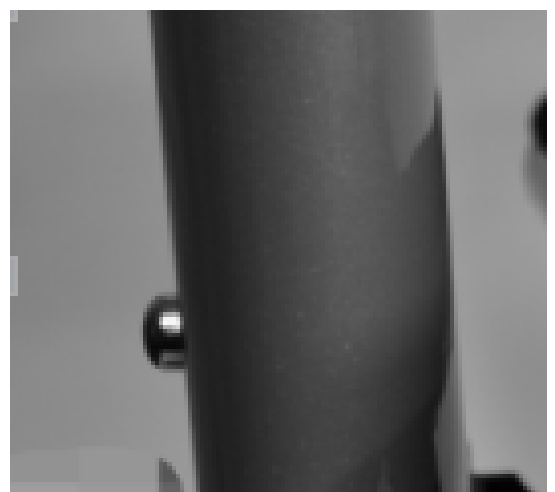
Wenn Sie den Rollator platzsparend transportieren wollen, falten Sie ihn das zweite Mal. Gehen Sie dabei so vor: Schieben Sie beide Griffholme in die unterste Position, letzte Loch vor dem Gelenk (Bild 11.1). Die Rastknöpfe müssen einrasten.

**Bild 11.1****Schritt 3:**

Dann ziehen Sie das Gelenkschloss auf der linken und rechten Seite aus den Gelenken. Legen Sie den Holmen mit den Griffen in Richtung Hinterräder so um, dass er auf den unteren Holmen liegt. Griffholme und untere Holme sind in einer nahezu horizontalen Position (Bild 11.2). Der Rollator ist vollständig gefaltet.

**Bild 11.2**** Achtung**

**Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Rastknöpfe vollständig aus den vorgesehenen Löcher schauen.**



## Bremsbetätigung

1. Um die Fahrt zu bremsen, beziehungsweise zu stoppen, ziehen Sie beide Handbremshebel gleichzeitig in Richtung Griff (Bild 13). Je stärker Sie ziehen, um so größer ist die Bremswirkung.



**Bild 13**

2. Um den Rollator nach dem Abstellen vor Wegrollen zu sichern, drücken Sie beide Bremshebel gleichzeitig nach unten bis ein Einrasten zu spüren ist. Die Bremse ist nun festgestellt. Der Rollator kann nicht mehr rollen (Bild 14).

3. Zum Lösen der Feststellbremse ziehen Sie beide Bremshebel gleichzeitig nach oben in Richtung Griff bis wiederum ein Einrasten zu spüren ist.



**Bild 14**

## Bremseinstellung

Das Rollator-Bremssystem muss regelmäßig angepasst werden. Zum Einstellen der Bremsen lösen Sie die Mutter B und dann die Mutter A. Schrauben Sie die Mutter A nach der Einstellung wieder fest. Wenn eine weitere Einstellung erforderlich ist, Lockern Sie die Verriegelungsschraube und ziehen Sie das Kabel mit einer Zange um etwa einen Millimeter herunter. Sicherungsschraube wieder anziehen. Die Bremsen können dann weiter eingestellt werden, indem die Mutter B gelöst wird und die Mutter A wie zuvor geschraubt / gelöst wird (Abbildung 15).



**Bild 15**

## Wiederinbetriebnahme des Rollators nach längerem Nichtgebrauch

Wenn Sie dieses Produkt erneut aufbauen oder auseinander falten möchten, überprüfen Sie alle Komponenten sorgfältig auf ihre Sicherheit.

Das beinhaltet:

- verbogene oder beschädigte Holme, Rohre oder Risse an den Rohrverbindungen.
- lose oder abgenutzte Rastknöpfe,
- verlängerte Einstelllöcher,
- lose Griffe,
- lose oder beschädigte Räder und Radbefestigungen,
- glatte, abgenutzte oder geteilte Reifen.

Ersetzen Sie alle abgenutzten, fehlenden oder beschädigten Teile, falls erforderlich. Im Zweifelsfall bitte den Rollator nicht benutzen. Wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

## Pflege- und Wartungshinweise

Den Rollator können Sie problemlos mit handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen, z.B. mit einem mit Spülmittel angefeuchtetem Tuch. Vermeiden Sie zur Reinigung Lösungsmittel, Benzine oder schleifende Reinigungsmittel. Nach jeder Reinigung sollten Sie den Rollator gründlich trocknen.

Überprüfen Sie, dass alle Räder und der Klappmechanismus korrekt funktionieren und dass alle Räder sich frei bewegen können. Achten Sie besonders auf die Vorderräder, achten Sie darauf, dass sie sich frei und ohne Behinderung drehen und dass sie sicher am Rahmen befestigt sind.



**Stellen Sie sofort den Gebrauch des Rollator ein, wenn sich die Räder schwer drehen lassen oder sie nicht sicher am Rahmen befestigt sind oder wenn Sie einen Schaden oder einen anderen Fehler vermuten.**

In monatliche Kontrollen überprüfen Sie, ob alle Rastknöpfe ordnungsgemäß gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass keine Komponenten lose sind. Überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Bremsen.

Ölen Sie gelegentlich die Bowdenzüge (ein Tropfen Öl, z.B. Universal, an den Ansätzen der Bowdenzüge und an den Bremshebeln) und Fetten Sie die Radlager mit handelsüblichen Wälzlagerfett.

Bringen Sie keine Teile oder Zubehörteile an Ihrem Rollator an, die von einer anderen Firma hergestellt wurden. Sie verlieren dadurch Ihren Garantieanspruch, und Ihre Sicherheit wird ernsthaft gefährdet.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Rollator jeden Tag visuell zu überprüfen.

Wir empfehlen auch, die Wartung des Rollators mindestens alle drei Monate durchzuführen.

## Technische Daten

<b>Abmessung (fahrbereit):</b>	Breite: 658 mm, Länge: 714 mm
<b>Griffhöhe:</b>	820 – 945 mm (einstellbar in 5 Stufen)
<b>Sitzhöhe:</b>	ca. 570 mm
<b>Sitzfläche:</b>	450 x 250 mm
<b>Zulässiges Benutzergewicht:</b>	Maximal 136 kg
<b>Nettogewicht des Rollators:</b>	7,3 kg
<b>Bruttogewicht:</b>	8,9 kg

**Einsatzbereich / Umgebungstemperatur von +5 ° C bis +50 ° C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 90%**

## Garantie und Gewährleistung

Für den Rollator TRA03 gewähren wir die gesetzliche Garantie. Während der Garantiezeit wird der defekte Rollator kostenlos instandgesetzt. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, ihn durch den Kundendienst reparieren zu lassen. Sie erhalten vorab einen kostenfreien Kostenvoranschlag. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung, Unfälle, Verschleiß, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung oder Änderungen durch Dritte zurückzuführen sind.

## Entsorgungshinweise

Der Rollator TRA03 enthält keine die Umwelt schädigenden Stoffe. Dennoch sollte er nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden. Alle Metall- und Kunststoffteile sollten der Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte nutzen Sie dazu die Angebote Ihrer regionalen Entsorgungsunternehmen.

## Normenverweis

Der Rollator TRA03 wurde nach der Norm „Gehhilfen für beidarmige Handhabung - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Rollatoren (ISO 11199-2:2005)“ positiv geprüft. Der Rollator TRA03 ist im Sinne der EU-Richtlinie 93/42/EWG ein Medizinprodukt der Klasse I.

**Hersteller**

Foshan Oscar Medical Instrument Co., Ltd. No.2 (Workshop C), Nanhai National Eco-Industrial Demonstation Park, Danzao Town, Nanhai District, Foshan City, Guangdong Province, China

**Europa-Repräsentant**

SUNGO Certification Company Limited  
RM101, Maple House, 118 High Street, Purley, London, England







**Verantwortlicher Importeur und Vertrieb**

WEINBERGER GmbH & Co.KG  
Bergische Straße 11, 42781 Haan, Germany

**Kundendienst**

WEINBERGER GmbH & Co.KG  
Bergische Straße 11, 42781 Haan, Germany  
Tel. 02129-59310

**Zeichenerklärung**

	Hersteller
	Das Produkt ist konform der EU-Richtlinie 93/42/EWG
	Europa-Repräsentant
	Entsorgungshinweise
	Gebrauchsanweisung lesen!
	Herstellungszeitraum Monat/Jahr

Rev.-Nr.: 0110101810